
2052/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik
an den Bundesminister für Bildung
betreffend **Maskenpflicht und Testregime an Schulen: Pädagogische und gesundheitliche Folgen**

Im Rahmen der Corona-Maßnahmen wurde in Österreichs Schulen über Monate hinweg eine Maskenpflicht sowie ein umfangreiches Testregime eingeführt. Diese Maßnahmen wurden auch bei asymptomatischen und gesunden Kindern und Jugendlichen angewendet. Dabei waren die wissenschaftlichen Grundlagen sowie das Verhältnis zwischen dem Nutzen der Maßnahmen und ihren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sehr umstritten.

Mehrere Studien und Stellungnahmen von Kinder- und Jugendpsychologen, Pädagogen sowie Fachgesellschaften weisen auf erhebliche gesundheitliche, psychische und soziale Belastungen bei Kindern hin – etwa Kopfschmerzen, Konzentrationsschwierigkeiten, soziale Isolation und Angststörungen. Zusätzlich wurden durch das ständige Testen und Maskentragen pädagogische Abläufe beeinträchtigt und ein angstbesetztes Lernumfeld geschaffen.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

Anfrage

1. Auf welcher konkreten wissenschaftlichen Grundlage (Studien, Empfehlungen, Modellrechnungen etc.) beruhte die Einführung der Maskenpflicht in Schulen?
2. Welche Evaluierungen wurden zur Wirksamkeit der Maskenpflicht in Bildungseinrichtungen durchgeführt?
3. Wie viele Stunden mussten Schüler im Zeitraum 2020 bis 2022 durchschnittlich pro Woche Masken tragen? Gibt es hierzu bundesweite Daten?
4. Welche bekannten Nebenwirkungen oder Belastungen durch das Tragen von Masken bei Kindern wurden dem Bildungsministerium zur Kenntnis gebracht?
5. Wie hoch waren die Kosten für Masken, die den Schulen zur Verfügung gestellt wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Schultypen, Jahren und Bundesländern)

6. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die flächendeckenden Corona-Tests in Schulen (Testkits, Logistik, Personal etc.) in den Jahren 2020 bis 2022? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)
7. Gibt es Untersuchungen zur pädagogischen Wirksamkeit bzw. zum Einfluss der Maßnahmen auf den Unterrichtsalltag, das Klassenklima oder die Lernleistung?
8. In wie vielen Fällen kam es zu Sanktionen, Suspendierungen oder Schulverweisen im Zusammenhang mit Masken- oder Testverweigerung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Schultyp und Schulstufe)
9. Plant das Ministerium eine unabhängige Aufarbeitung der Corona-Schulpolitik?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn ja, in welcher Form und welchem Umfang?
 - c. Wenn ja, sollen die Ergebnisse der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden?